

21.10.09

Motion

von Esther Straub (SP)
und Christine Stokar (SP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Weisung vorzulegen, die das erfolgreiche Projekt Klassenmusizieren auf sämtliche Schulkreise ausweitet.

Begründung

Beim Klassenmusizieren lernen Schulkinder in der Gruppe eines Klassenorchesters, ein Instrument zu spielen. Das Instrument wird ihnen zur Verfügung gestellt, spezielle Vorkenntnisse braucht es keine, so dass alle Kinder mitmachen können. Das gemeinsame Musizieren stärkt das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler und ihr Verantwortungsbewusstsein fürs Ganze. Gegenwärtig wird bereits in gegen tausend Schulen in Europa Klassenmusizieren angeboten. Bisherige Klassenmusizier-Projekte in der Schweiz verlaufen ohne Ausnahme sehr erfolgreich und wirken sich für die beteiligten Schulen imagefördernd aus – so auch die in den Zürcher Schulkreisen Glattal, Letzi und Limmattal gestarteten Projekte. Wie der Geschäftsbericht des Stadtrates festhält, ermöglichen sie „auch Kindern aus sozial schwächeren Kreisen, ein Instrument zu erlernen, und eröffnen ihnen so einen Zugang zu Musik und Kultur. Klassenmusizieren fördert die Konzentrationsfähigkeit und das soziale Verhalten, was die Lernfähigkeit auch in den anderen Schulfächern nachweislich verbessert.“ Von dieser ausserordentlichen Möglichkeit sollen Kinder aller Schulkreise profitieren können.



